

## Course: Praxisbezug Hilfen zur Erziehung

| General information         |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Course Name</b>          | Praxisbezug Hilfen zur Erziehung<br>Child-raising support |
| <b>Course code</b>          | 5.55.10.12  |
| <b>Lecturer(s)</b>          | Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)          |
| <b>Occurrence frequency</b> | Regular   |
| <b>Module occurrence</b>    | In der Regel im Wintersemester                            |
| <b>Language</b>             | Deutsch   |

| Qualification outcome   |
|---|
| <i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>  |
| Die Studierenden kennen Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in den Hilfen zur Erziehung. Sie verstehen das spezifische Setting in dem Erziehung in professionelle Hilfekonstellationen gestaltet wird. Sie kennen die Struktur und die sozialpädagogischen Angebote der Kinder und Jugendhilfe und verstehen die Besonderheiten der Angebote der Hilfen zur Erziehung.  |
| Die Studierenden sind in der Lage, die Ausgangssituationen, die zu HzE-Bedarfen führen, zu rekonstruieren.<br>Sie können Bildungs- und Erziehungsprozesse analysieren und sie entwickeln ihre Empathie für Familien, Kinder und Jugendliche in Bewältigungssituationen.<br>Sie können HzE-Bedarfe einzelfallspezifisch, empirisch und fachlich begründet einschätzen und sie kennen die Angebotsentwicklung der Sozialpädagogik im HzE-Bereich. |
| Studierende können HzE-Konzepte kritisch reflektieren und mit relevanten Kooperationspartner*innen diskutieren.   |
| Studierende sind in der Lage, Entscheidungen fachlich begründet zu vertreten und sie können mittels Methoden die Handlungsfähigkeiten der Familien, Kinder und Jugendlichen erweitern.  |

| Content information |   |
|---------------------|---|
| <b>Content</b>      | Basis der Veranstaltung bietet die Auseinandersetzung mit den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, die einen Bedarf von Hilfen zur Erziehung "anmelden". Hierbei gilt es die Erziehungs- und Bildungsprozesse zu analysieren, die von Kindern und Jugendlichen in ihren Familien erfahren wurden. Die Analyse bildet die Basis zur Bewertung und Gestaltung angemessener und bedarfsgerechter sozialpädagogischer Angebote der Kinder- und Jugendhilfe. Welche professionellen Angebote der Sozialpädagogik sind angemessen und was müssen professionelle Fachkräfte wissen und können, um im Arbeitsfeld Hilfen zur Erziehung zu arbeiten, um zu einem gelingenden Alltag beitragen zu können? |

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Literature</b> | <p>Böllert, K. (Hrsg.) (2018). Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Hansbauer, P./Merchel, J./Schone, R. (2020). Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, professionelle Anforderungen. Stuttgart: Kohlhammer</p> <p>Krause, H.-U./Peters, F. (Hrsg.) (2014). Grundwissen erzieherische Hilfen: Ausgangsfragen, Schlüsselthemen, Herausforderungen. 4. Aufl. Weinheim: Beltz Juventa.</p> <p>Macsenaere Michael, Esser Klaus, Knab Eckhart, Hiller Stephan (2014). Handbuch der Hilfen zur Erziehung. Freiburg im Breisgau: Lambertus</p> <p>Merchel, J. (Hrsg.) (2019). Handbuch Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD). 3. Aufl. München: Ernst Reinhardt</p> |
|-------------------|---|

### Teaching format of this course

| Teaching format | SWS |
|-----------------|-----|
| Seminar         | 2   |

### Examinations

| Ungraded Course Assessment |    |
|----------------------------|----|
|                            | No |